

BDKJ Erzdiözese Köln, Steinfelder Gasse 20-22, 50670 Köln

Kathi Geiger  
Referentin für  
Presse & Medien

Steinfelder Gasse 20-22  
50670 Köln  
Telefon 0221 1642 6835  
www.bdkj.koeln  
presse@bdkj.koeln

Köln, 21. April 2024

Presseinformation

## In 72 Stunden die Welt ein Stückchen besser gemacht

Auch Kinder und Jugendliche im Erzbistum Köln Teil der größten Sozialaktion in Deutschland **Köln. Die dritte bundesweite Sozialaktion „Uns schickt der Himmel - die 72-Stunden-Aktion“ der katholischen Jugend im Erzbistum Köln und in ganz Deutschland hat Tausende engagierte junge Menschen an diesem Wochenende auf die Beine gebracht und vereint: Sie trotzten dem Wetter und machten deutlich, wie sie „die Welt ein Stückchen besser machen“.**

Innerhalb von drei Tagen, vom 18. bis 21. April 2024, haben sich in allen 27 deutschen Bistümern und in fünfzehn internationalen Ländern über 80.000 Kinder und Jugendliche in 2.720 Aktionsgruppen für die Gesellschaft in ihrem direkten Umfeld engagiert. Rund 3.000 von ihnen waren in 145 Projekten im Erzbistum Köln tätig.

„Die ‚72-Stunden-Aktion‘ machen wir, um etwas Gutes für andere zu tun. Ich mache mit, weil ich persönlich öfter helfen möchte, aber selber nicht weiß, wo ich anfangen könnte. Deshalb finde ich es cool, dass es die Aktion gibt und ich die Gelegenheit nutzen kann, um zu helfen“, sagt eine Aktionsteilnehmende der Katholischen jungen Gemeinde (KjG) St. Mariä Empfängnis in Düsseldorf. Im Erzbistum Köln wurden die jungen Menschen bei der größten Sozialaktion vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) dort tätig, wo sie auch sonst im Alltag unterwegs sind. Ihre Projekte erstreckten sich von der Gestaltung von Sozialräumen über Umwelt- und Tierschutz bis hin zur gelebten Generationengerechtigkeit wie zum Beispiel in Kitas und Seniorenheimen.

Der Geistliche Leiter des BDKJ im Erzbistum Köln, Konrad Meyer, betont: „Die jungen Menschen stellen fest, dass, wenn sie groß denken, Großes bewirkt werden kann: Sie waren vor Ort aktiv und haben gleichzeitig bundesweit die Welt verändert. Sie haben freiwillig angepackt und zeigten damit einen positiven Wandel in unserer Gesellschaft innerhalb von kurzer Zeit. Für mich persönlich ist das ein Beispiel, wie Kirche sein soll.“ So wie schon bei der ver-

gangenen „72-Stunden-Aktion“ 2019 wird auch dieses Mal das solidarische Handeln nachwirken: Die Aktionen und Projekte werden über die 72 Stunden hinaus sichtbar bleiben - als Zeichen einer engagierten Jugend, die die Herausforderungen und Probleme in ihrer Umgebung sieht und aktiv wird. Beteiligt waren die Diözesan- und Jugendverbände des BDKJ und andere junge Menschen in unterschiedlichsten Gruppierungen wie Schulklassen oder Jugendeinrichtungen.

Bundestagsabgeordnete Jessica Rosenthal, Staatssekretär Sven Lehmann und Travestiekünstler Julie Voyage aka Ken Reise haben als Schirmpersonen im Erzbistum Köln die „72-Stunden-Aktion“ unterstützt.

(363 Wörter, 2.512 Zeichen)

*„Uns schickt der Himmel - die 72-Stunden-Aktion des BDKJ“ lief vom 18. bis zum 21. April 2024 zum dritten Mal bundesweit. Während der Aktion des BDKJ und seiner Diözesan- und Jugendverbände engagierten sich junge Menschen in ganz Deutschland drei Tage lang für ein soziales Projekt in ihrer Nähe. Rund 80.000 Engagierte aus katholischen Jugendverbänden und auch Schulklassen, Jugendeinrichtungen und anderen Gruppen haben teilgenommen. Alle Informationen zur Aktion gibt es auf [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de).*

*Im BDKJ-Diözesanverband Köln haben sich elf Jugendverbände mit insgesamt rund 50.000 mitwirkenden jungen Menschen zusammengeschlossen. Als Dachverband vertritt der BDKJ die Interessen der nachwachsenden Generation in Kirche, Staat und Gesellschaft.*

**Fotos: Teilnehmende der 72-Stunden-Aktion 2024\_KjGLeverkusen\_BDKJDVKöln-AlexanderVolberg:** Mitglieder der Katholischen jungen Gemeinde (KjG) aus der Region Leverkusen werden während der „72-Stunden-Aktion 2024“ gesegnet. Die Aktionsgruppe hat das 7000 Quadratmeter große „Amphibion“ auf dem Gelände des NaturGuts instand gesetzt. (© BDKJ DV Köln/Alexander Volberg)

**Teilnehmerin72-Stunden-Aktion2024undStoppi\_BDKJDVKöln-AlexanderVolberg:** 1500 Pflanzen machen den Grünstreifen in Köln-Holweide bunter. Eine Teilnehmerin der „72-Stunden-Aktion 2024“ des Bundes der Sankt Sebastianus Schützenjugend (BdSJ) Köln-Holweide und das Maskottchen „Stoppi“ in vollem Einsatz. (© BDKJ DV Köln/Alexander Volberg)

Redaktion: Katharina Geiger, Referentin für Presse & Medien,  
V.i.S.d.P.: Volker Andres, BDKJ-Diözesanvorsitzender

